

Mit 14 Mitgliedern beschlussfähig.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Kaffee

TOP 2: TOP 2: Bericht aus der StuKo

TOP 3: Berufungskommission

TOP 4: Bericht aus dem StuRa

1) Verwaltungsrat SWFR

2) Forderungen bezüglich der Prüfungsämter

3) Restmittelverwendung AStA-Gelder dieses Jahr

4) Senatskommission Studium und Lehre – Jura/ WiWi/ Verhaltenswissenschaften

5) Positionspapier zur LHG-Novelle

6) Geschäftsordnung des AStA

7) Abstimmungsergebnisse

8) Antrag des FB Medizin auf Teilung des Fachbereichs

9) Geschäftsordnungsänderungsantrag Geschichte

10) Abstimmung Satzungsanhang

11) Abstimmung Satzungsänderung Gewaltenteilung

TOP 5: QSM, Institutsfinanzen, Runder Tisch

TOP 6: Glühwein

TOP 0: Formalia

Beschlussfähigkeit ist festgestellt (14 Mitglieder), Protokoll übernimmt Hot-Pänz, Redeliste macht Ina

TOP 1: Kaffee

Einkauf: Eric

1. Schicht (12 Uhr bis 13 Uhr): Kaline? und Janina?

2. Schicht (13 Uhr bis 14 Uhr): Madeleine und Lena

Abbau: ?

TOP 2: TOP 2: Bericht aus der StuKo

- Mit dem Institut wurde ein „Einvernehmen“ hergestellt → siehe Proto von der außerordentlichen Sitzung am 27.11.13
- Bertha-Ottenstein-Preis: Menschen können sich bewerben. Außerdem ein Promotions-Stipendium (im Zweifel bei den StuKo-Studis nachfragen!)

- Problem: Zuständige Person für die Evaluation ist unauffindbar, deshalb können manche Evaluationen nicht gemacht werden. Fakultät sucht vier (!) HiWis um die Evaluation irgendwie durchzuführen.
- Bei neuer Zentralevaluation: Frage ob mit Papier und Stift oder elektronisch evaluiert werden soll
 - Soz-Mitglied in der StuKo hat sich enthalten, ansonsten haben sich die meisten für die Online-Evaluation ausgesprochen.
 - Ein Mitglied des FB äußert bei Online-Evaluation Datenschutzbedenken – wird gegen Sommersemester nochmal relevant, im Kopf behalten
- Abstimmung QSM:
 - für die Soziologie zugestimmt worden
 - auch für Politik etc. zugestimmt.
 - alles konfliktfrei abgelaufen – voll schön.
- Mittelverteilung Naturwissenschaften-Geisteswissenschaften wird problematisiert: An zentraler Stelle wird wegen teurer Geräte eine halbe Million QSM für MINT abgezweigt.
 - Möglichkeit zu Druckkostenübernahme wegen Kostenverteilung auf viele einzelne Studis?
 - es ging um das strategische Argument, dass auch in den Geisteswissenschaften Kosten anfallen, Literatur etc.

TOP 3: Berufungskommission

Erste Sitzung der Kommission nächste Woche. Das Verfahren ist dreistufig, erst zuletzt (Einladung zu Vorträgen) darf über Namen gesprochen werden. Die Kommissionsmitglieder haben die Bewerbungen allerdings gesichtet

Einige Leute wurden von den studentischen Mitglieder für nicht geeignet befunden, wegen Qualifikation und Themensetzung. Werden entsprechendes Votum einbringen.

Für das späte Bewerbungsstadium: Sobald die Namen der möglichen Personen klar sind, könnte ein Verfahren nach Vorbild Medienwissenschaften Basel gewählt werden. Die haben dort Fragebögen an die Studis ausgegeben, die auf Basis der Vorträge und von den Bewerber*innen beantworteten Fragen ausgefüllt wurden.

TOP 4: Bericht aus dem StuRa

1) Verwaltungsrat SWFR

- Preisgünstige Alternativen zu Coca-Cola-Produkten in den Mensen
 - momentan nur Coca-Cola-Produkte in den Mensen, ziemlich teuer das.
- Café Senkrecht/ FAZ-Lounge
 - Es gibt dort nur die FAZ, Werbung für die Zeitung schwierig.
 - SWFR bekommt soweit wir wissen kaum Geld von der FAZ (einmaliger Betrag)
 - Werbung/ Unternehmen an der Universität generell problematisch

2) Forderungen bezüglich der Prüfungsämter

- GeKo ist das Hauptproblem – im Grunde stehen im Papier alle Forderungen, die es schon seit einiger Zeit in der FS Soziologie immer mal wieder gab.
- Es gibt Treffen von Lehramt, HoPo-Referat und Vorstand mit Kortmann (Chef GeKo) und Schanz

3) Restmittelverwendung AStA-Gelder dieses Jahr

- Finanzplan gilt ab 01.01.2014, Mitgliedsbeiträge der Studis bekommen wir erst ab April, bis dahin Kredit von der Universität
- Es gibt aber Restgelder aus diesem Jahr (wenn bereits abgestimmte Dinge und Personalkosten abgezogen sind, bleiben 3427,34€)
- Vorschlag Finanzreferat: Referate sollen für einen Teil der gearbeiteten Zeit die geplante Aufwandsentschädigung erhalten, es wären dann noch 577,34€ übrig
- Dieses Restgeld könnte als Handkasse für den StuRa verwendet werden.

4) Senatskommission Studium und Lehre – Jura/ WiWi/ Verhaltenswissenschaften

- Imperatives Mandat ist uns wichtig – Nils hat sich eindeutig positioniert. Jonathan hat gesagt, dass er sich mit den anderen Fachschaften rückbinden will
- GO auf Ende der Debatte, bereits letzte Woche diskutiert – keine Gegenrede

5) Positionspapier zur LHG-Novelle

- War nicht klar, dass das abgestimmt wird, Vertreter*in der Soziologie hat sich enthalten
- StuRa hat sich für eine Unterstützung ausgesprochen (bei vielen Enthaltungen)

6) Geschäftsordnung des AStA

- Die GO des AStA muss im StuRa abgestimmt werden.
- Nachfragen, weil ganz ohne Kenntnis Abstimmung schwierig:
 - Redeliste ist doppelt quotiert
 - Vetoregelung: ein Mal ein „Verfahrensantrag auf neue Diskussion und Abstimmung“ möglich
- Es wird angemerkt, dass Abstimmung ohne genaue Kenntnis immer schwierig ist, Mensch mit Schals erläutert nochmal einige Kleinigkeiten.

7) Abstimmungsergebnisse

siehe Protokoll des StuRa vom 26.11.2013

8) Antrag des FB Medizin auf Teilung des Fachbereichs

- Medizin will den eigenen Fachbereich in drei Teile auftrennen (Vorklinik, Klinik, Praktisches Jahr)

- OFaMed/ Medizin bejaht die Frage, ob es nur darum geht, mehr Stimmen und also mehr Macht zu bekommen (haha)

Ein Mitglied verlässt die Sitzung, jetzt noch 13 Mitglieder

9) Geschäftsordnungsänderungsantrag Geschichte

- Methode A1: alle Möglichkeiten werden abgestimmt. Folge: lange Abstimmungsübersichten, weil es dann immer 2^n (n =Anzahl Änderungsanträge) Optionen gibt.
- Methode A2: Methode A1 - wenn mehr als drei Änderungsanträge vorliegen, Methode B1
- Methode A3: Methode A1 – wenn mehr als drei Änderungsanträge vorliegen, Methode B2
- Methode B1: erste und zweite Lesung (erst Änderungsanträge, dann fertiger Antrag) in EINER Sitzung
- Methode B2: wie B1, allerdings in zwei Sitzungen
- Es sprechen sich viele dagegen aus, zwei Lesungen in zwei Sitzungen zu machen – wenn überhaupt, zwei Lesungen in einer Sitzung!
- Wenn A3 abgestimmt wird, dann stimmen wir wie bei B2

10) Abstimmung Satzungsanhang

Kleinigkeiten, hauptsächlich Namen von Fachbereichen. Kaum/ kein Redebedarf, lustiges Detail: Philosophie und Liberal Arts and Sciences heißen dann PhiloBLAS.

11) Abstimmung Satzungsänderung Gewaltenteilung

Diskussion hat letzte Woche stattgefunden, wird betont, wie wichtig Entlastung ist

Abstimmungen	j	n	e	E	Ergebnis
Schaffung preisgünstiger Alternativer zu Coca-Cola-Produkten	14	0	0	0	angenommen
Beendigung des Vertrages mit der FAZ zur FAZ-Lounge	14	0	0	0	angenommen
Forderungen an die Prüfungsämter	14	0	0	0	angenommen
Vorschlag des Finanzreferenten zur Verwendung der Restmittel für das Jahr 2013	12	0	0	2	angenommen
Geschäftsordnung des AstA	7	0	0	7	angenommen
Antrag Medizin	0	14	0	0	abgelehnt
GO: Abstimmungen A1	0	14	0	1	abgelehnt
GO: Abstimmungen A2	10	2	0	3	angenommen
GO: Abstimmungen B1	7	2	0	6	angenommen
GO: Abstimmungen B2	0	12	0	3	abgenommen
Änderung des Satzungsanhangs	12	0	0	3	angenommen
Änderung Satzung Gewaltenteilung	13	0	0	2	angenommen

J = ja, n = nein, e = Enthaltung im StuRa, E = Enthaltung bei der Abstimmung

Bewerbungen	j	n	e	E	Ergebnis
1. Jonathan Kirschke-Biller (Senatskommission Studium und Lehre, Jura und Verhaltenswiss. Fak.)	12	0	1	1	angenommen

Bewerbungen	j	n	e	E	Ergebnis
2. Nils Riekemann (Senatskommission Studium und Lehre, Jura und Verhaltenswiss. Fak.)	13	0	0	1	angenommen

TOP 5: QSM, Institutsfinanzen, Runder Tisch

- Kaline hat eine Mail ans Institut geschrieben wegen der Inhalte aus Sitzung vom Montag
 - es kam eine Antwort von Degele, da hängt eine Übersicht aus dem Dekanat dran
 - mit dieser Übersicht und dem ganzen Rest sollte sich ein AK ausführlich beschäftigen
 - AK sollte sich noch im Dezember gründen. Fachfrau für Wurstologie macht ein dudle
- Außerdem: es gab eine Mail um den runden Tisch in den Januar zu schieben, da erst dann die Finanzen von 2013 klar sind.

TOP 6: Glühwein

- Glühwein mit den KG-IV-Fachschaften! YÜAH!
- Terminvorschläge 19.12.2013 (3 Leute), 12.12.2013 (10 Leute)
- Hot Pänz gibt das weiter